

# Sitzungsvorlage Nr. 2026/24

Aktenzeichen: 764.5

Sachbearbeiter: Schorr, Marlene



**Gemeinde Weißbach**      Öffentlichkeitsstatus  
öffentlich

Datum  
31.03.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	21.04.2026	3

## Betreff:

Bau eines neuen Glockenturmes im Weiler Halberg: Vergabe des Auftrags zum Herstellen, Liefern und Aufstellen des Glockenturms

## Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für das Herstellen, Liefern und Aufstellen des neuen Glockenturmes im Weiler Halberg wird zum Angebotspreis von brutto 24.871,00 € an die Firma Mögerle Holzbau GmbH aus Gaisbach vergeben.

## Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	21.04.2026	TOP:	3 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

## Finanzielle Auswirkungen?

X	Ja		Nein
---	----	--	------

1		2		3		4	
---	--	---	--	---	--	---	--

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

## Veranschlagung

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt			Produktkonto
20	x 2025	Nein	x Ja, mit EUR	50.000

### Problembeschreibung / Begründung:

Der aus dem Jahr 1976 stammende hölzerne Glockenturm im Weiler Halberg musste im Dezember 2023 Knall auf Fall abgebaut werden, weil aufgrund morscher Stellen seine Standsicherheit nicht mehr gegeben war. Von Anfang an war aber klar, dass Halberg wieder einen Glockenturm erhalten sollte. Das Verbandsbauamt hat deshalb verschiedene Glockenturm-Varianten erarbeitet.

Unter TOP 6 seiner öffentlichen Sitzung vom 19.11.2024 hat sich der Gemeinderat dann die Variante 6 ausgesprochen: einen allseits offenen, hölzernen Turm, bestehend aus vier rechteckigen Pfosten, welche in mittlerer Höhe durch Kreuzstreben ausgesteift werden. Die Glocke soll im oberen Drittel hängen und durch ein Zeltdach vor dem Wetter geschützt werden.

Daraufhin sind im Haushaltsplan 2025 50.000 € für den Turmneubau bereitgestellt worden. Da diese Mittel im Jahr 2025 noch nicht verbraucht worden sind, sollen sie zur Finanzierung der Maßnahme ins Jahr 2026 übertragen werden und somit weiterhin zur Verfügung stehen.

Inzwischen hat das Verbandsbauamt eine Planung erstellt und dabei auch einen Statiker sowie den Glockensachverständigen, welcher schon im alten Turm die Glocke und deren Antriebstechnik betreut hatte, konsultiert.

Zudem ist abgeklärt worden, ob für den neuen Glockenturm eine Baugenehmigung eingeholt werden muss, was letztendlich verneint wurde.

Schließlich hat das Verbandsbauamt dann vier Zimmereibetriebe um ein Angebot für das Herstellen, Liefern und Aufstellen des neuen Glockenturms gebeten.

Leider haben aber nur zwei Betriebe ein Angebot eingereicht.

Beide Angebote sind dann vom Verbandsbauamt geprüft worden.

Sie liegen preislich nicht weit auseinander, doch hat die Firma Mögerle Holzbau GmbH aus Gaisbach mit einem Angebotspreis in Höhe von brutto 24.871,00 € das etwas wirtschaftlichere Angebot unterbreitet.

Das Verbandsbauamt empfiehlt deshalb, den Auftrag an die Firma Mögerle Holzbau GmbH zu vergeben.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass für den Bau des Glockenturms freilich auch noch etliche weitere Kosten anfallen werden. Zu erwähnen sind hier insbesondere die Elektroarbeiten sowie die Arbeiten für den Einbau der Glocke, deren Antrieb und elektrische Steuerung.

Alles in allem werden die Kosten für den neuen Glockenturm dann am Ende wohl bei über 40.000,00 € liegen – nicht miteingerechnet die Kosten des Verbandsbauamts.

Architektin Marlene Schorr vom Verbandsbauamt wird in der Gemeinderatssitzung am 21.04.2026 anwesend sein, um bei Bedarf genauere Erläuterungen zum geplanten neuen Glockenturm zu geben und um etwaige Fragen zu beantworten.